

Stapel in Würzburg.	Ahton, d. Krankheiten des Rectum. (Vierteljahrsschr. f. d. prakt. Heilkde. 1.)	Weber in Leipzig.	Weihnachts-Album der Illust. Zeitung. (Abth. 3tg. 1863. 353.)
— —	Sanftart's Jahresbericht d. Pharmacie. (Archiv d. Pharm. 1863. 12.)	Weidmann in Berlin.	Euripides' Tragödien, v. Schöne. (N. Jahrb. f. Philol. 1.)
Stettner in Lindau.	Felder, Rummamüllers 1c. (Europa 5.)	Wendelt in Wien.	Patuzzi, Geschichte Oesterreichs. (Oesterr. Wochenschr. f. W. 1c. 2.)
W. Tauchnitz in Leipzig.	Renaud, d. Recht der Actien-Gesellschaften. (Preuß. Anwaltsztg. 1.)	Weyhardt in Göttingen.	Bossert, 500 Räthsel. (Holst. Lehrertztg. 1863. 52.)
Teubner in Leipzig.	Cholevius, Zu Goethe's „Hermann u. D.“ (Bremer Sonntagsbl. 2.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Wiese, Milton's verlorenes Paradies. (3. theol. Litbl. 1863. 99.)
— —	Hutten, v., poet. Schriften. (Liter. Centralbl. 4.)	Wieske in Brandenburg.	Blume, d. Armee u. d. Revolution. (Liter. Centralbl. 4.)
— —	Nägelsbach, hebr. Grammatik. (Corresp.-Bl. f. d. Gel.- u. Realsch. 1863. 12.)	Wigand in Göttingen.	Ziemssen, vergangene Tage. (Bremer Sonntagsbl. 1.)
Trewendt in Breslau.	Gustav vom See, d. Bogen d. Lebens. (Dtschs. Museum 2.)	Wilferodt in Leipzig.	Wunderlich, die Thierwelt. (Illust. landwirthsch. 3tg. 3.)
Veihagen & Klasing in Viefelfeld.	Davidis, Kochbuch. (Thüringer 3tg. 9.)	C. F. Winter in Leipzig.	Mielck, d. Riesen d. Pflanzenwelt. (Frenzel, Unterh. 3.)
Verlags-Bureau in Altona.	Reid, der Marone. (Dtschs. Museum 2.)	— —	Perty, anthropol. Vorträge. (N. evang. Kirchengztg. 2.)
Bieweg & Sohn in Braunschweig.	Percy, die Metallurgie. (Berg- u. hüttenm. 3tg. 2.)	Wölter in Leipzig.	Struch, Piedergrüße. (Holst. Lehrertztg. 1863. 52.)
Voigt in Weimar.	Gauß, Sinnsprüche. (Novellenztg. 3.)	— —	Winter, d. Sprach- u. Rechtschreibschüler. (Ebend. 48.)
Wagner in Junsbrud.	Kerner, Herbarium österr. Weiden. (Botanische 3tg. 3.)	— —	Wölter u. Edhm, Weihnachtsblumen. (Ebend. 52.)
Weber in Leipzig.	Jubelkalender. (Volkschulfreund 1863. 6.)		

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1818.] W. Thereskopel, Januar 1864.  
Hiermit erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich seit 10 Jahren am hiesigen Plage eine concessionirte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit einer Leihbibliothek, unter der Firma

#### Leo Oblath

besitze, deren Bedarf ich bisher aus zweiter Hand bezog. Da jedoch das Geschäft einen erfreulichen Aufschwung gewonnen, so beabsichtige ich mit dem Gesamt-Buchhandel in directe Verbindung zu treten. Meine Commissionen besorgen für Leipzig: Herr Fr. Ludw. Herbig, für Wien: die Herren Sallmayer & Co., und für Pesth: die Geibel'sche Buchhdlg. (Carl Grill).

Sämmtliche genannte Firmen sind in den Stand gesetzt, Fest- oder Baarverlangtes stets sofort einzulösen.

Novitäten wollen Sie mir unverlangt vorerst nicht einsenden, da ich meinen Bedarf selbst wählen werde; dagegen bitte ich Sie, mir Ihre Wahlzettel, Circulare und Kataloge gleichzeitig mit andern Handlungen zuzusenden zu wollen.

Indem ich schließlich mein Geschäft noch Ihrem gültigen Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Leo Oblath.

### Theilhaber gesucht.

[1810.] Zum Ankauf eines seit 40 Jahren im besten Betriebe stehenden Sortimentsgeschäftes mit kleinem, aber lucrativem Verlag in einer Provinzial-Hauptstadt der österr. Monarchie, welches einen jährlichen Umsatz von 25- bis 30,000 fl. oc. Bhg. hat und noch größerer Aus-

dehnung fähig ist, wird ein Compagnon mit 6 bis 8,000 fl. oc. Bhg. gesucht.

Gefällige ernstgemeinte Anträge unter Chiffre F. H. wird Herr F. L. Herbig in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[1820.] Für ein größeres kathol.-theol. Unternehmen, das durch die gegenwärtige Continuation glänzend gesichert ist und eine Concurrenz nicht zu befürchten hat, wird zum energischen Betribe ein Compagnon mit 4000-6000 Thlr. — oder event. ein Käufer — gesucht. Offerten unter C. P. J. befördert aus Gefälligkeit

Ch. G. Kollmann in Leipzig.

### Verkaufsanträge.

[1821.] Ein nicht sehr umfangreicher Verlag, meistens aus wissenschaftlichen Werken bestehend, von denen mehrere bereits in neuen Auflagen erschienen und die bei geeigneter Fürsorge eines weiteren Absatzes fähig sind, ist unter den günstigsten Zahlungsbedingungen zu einem verhältnißmäßig sehr billigen Preise wegen anderweiter Thätigkeit des Besitzers zu verkaufen.

Ernstlich gemeinte Anfragen wolle man unter der Chiffre X. Y. Z. an Herrn Redacteur Krauß, der ebenfalls Auskunft zu geben in Stand gesetzt ist, gefälligst gelangen lassen.

[1822.] Verkauf einer Verlagsbuchhandlung. — In Folge des Todes des Besitzers einer hiesigen Verlagsbuchhandlung soll dieselbe verkauft werden.

Auf portofreie Anfragen ertheilt der Unterzeichnete weitere Auskunft.  
Leipzig, Januar 1864.

Adv. Sichel,  
l. Notar.

[1823.] In einer grossen Stadt Sachsens ist ein solides, älteres Sortimentsgeschäft, das einen jährlichen Umsatz von ca. 7000 Thlr. hat, mit dem werthvollen Inventarium für 3500 Thlr. zu verkaufen.

Weitere Auskunft steht zu Diensten von  
Julius Krauss in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

[1824.] Vor einigen Wochen erschien:  
Handels- u. Fabriken-Register  
der  
Provinz Westfalen.

Ein Verzeichniß sämmtlicher Firmen, Handelsgesellschaften und Procuristen dieser Provinz,

welche bis 1. Juli des Jahres 1863 in die durch Gesetz vom 24. Juni 1861 eingeführten Handels-Register amtlich eingetragen wurden,

nebst  
Bezeichnung des Gegenstandes der Fabrication oder des Handels und einem Register.  
13 Bogen. Geh. 17 $\frac{1}{2}$  S<sup>h</sup> ord.

Den Buchhandlungen Westfalens wurde dieses dem Geschäftsmanne nützliche Werkchen unverlangt gesandt. Die übrigen Buchhandlungen bitte ich zu verlangen, unter Berücksichtigung derjenigen Kaufleute und Fabrikanten ihres Ortes, welche in Westfalen Geschäfte haben.

Arnsberg, 12. Januar 1864.

A. G. Ritter.